



GA354.12/DE/07/2022

GA354.12

Empfehlungen zum Ein- und Ausbau

<p>AUDI: A4 serie 1, A4 serie 1 FL, A4 serie 2, A6 série 2, A6 serie 2 FL</p>	<p>MOTOREN 1.9 TDi, 2.0 TDi</p>	<p>OE-Referenz 038145278 038145299A</p>
<p>SKODA: Superb</p>		
<p>VOLKSWAGEN : Bora, Golf IV, New Beetle (I und I FL), Passat (V und V FL)</p>		

IDENTIFIKATION DER SPANNROLLE GA354.12



Rückverfolgbarkeit

MÖGLICHE PROBLEME

LAUFGERÄUSCHE

Mögliche Ursache

Generatorfreilaufriemenscheibe (OAP) verschlissen

Wenn die Generatorfreilaufriemenscheibe verschlissen oder beschädigt ist, funktioniert der Freilauf nicht korrekt. Dadurch wirken hohe unregelmäßige Kräfte auf den Riemen, sodass sich dieser auf der Riemenscheibe auf und ab bewegt. GA354.12 ist nicht darauf ausgelegt, diese starken Ausschläge des Riemens zu absorbieren. Die Ausschlagbewegung bewirkt eine falsche Spannung des Riemens, sodass dieser auf den Rollen rutscht. Darunter leidet die Ausrichtung des Riemens, wodurch es zum Kontakt mit anderen Motorenteilen kommt, beispielsweise mit der Zahnriemenabdeckung. Das verursacht Laufgeräusche und kann zur Beschädigung anderer Komponenten des Nebentriebs führen.

Befestigungsschraube gebrochen

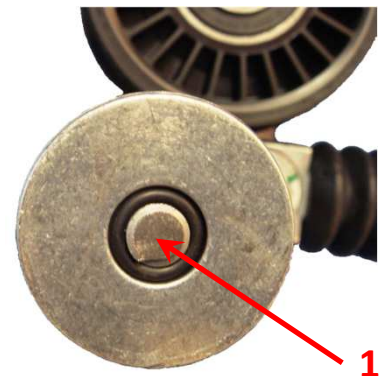
Mögliche Ursache

Die Schraube kann abreißen, falls sie nicht mit dem richtigen Drehmoment angezogen wird (siehe Abb. 1). Die Rolle liegt dann nicht mehr fest am Motor an und bewegt sich vor und zurück. Die dadurch bedingte permanente Scherbelastung bewirkt ein Abreißen der Schraube.

Vorgeschriebenes Anzugsdrehmoment: **25 Nm**



Schäden an GA354.12 werden oft durch eine defekte Generatorfreilaufriemenscheibe verursacht. Generatorfreilaufriemenscheiben sollten gleichzeitig beim Auswechseln der Spannrollen ausgetauscht oder geprüft werden.



Zustand der Generatorfreilaufriemenscheibe prüfen

- Motor im Leerlauf: Spannrolle auf ungewöhnliche Bewegungen prüfen, beispielsweise Auf- und Abwärtsbewegungen, die sich auf den Riemen übertragen.
- Motor ausgeschaltet, Riemen ausgebaut: Die Generatorscheibe (mit einem nicht metallischen Gegenstand) arretieren. Die Riemenscheibe mit der Hand drehen. Sie darf nur in einer Richtung drehbar sein. Falls sie sich in beide Richtungen oder in keine Richtung drehen lässt, muss die Generatorfreilaufriemenscheibe ausgewechselt werden.

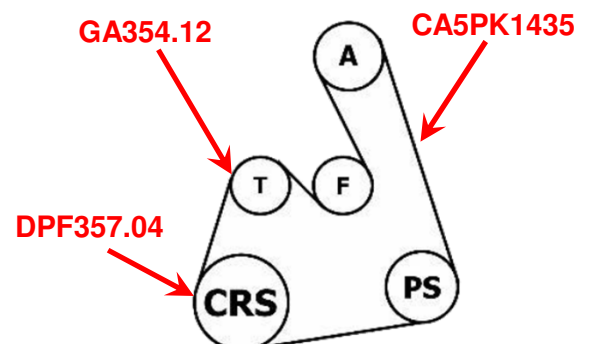
AUSWECHSELN

Hinweis

Riemen nach Ausbau nicht wiederverwenden. Beim Auswechseln der Spannrolle stets einen neuen Riemen einbauen.

Spezialwerkzeuge

Spannrollenschlüssel: OE 303-676

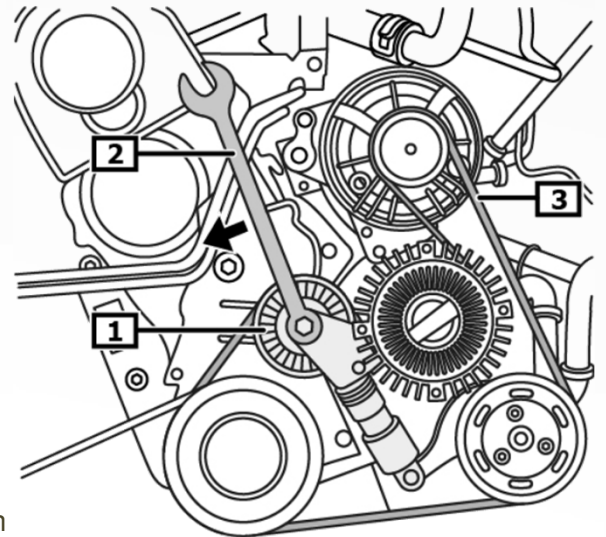


AUSBAUEN

- 1) Die Spannrolle mit einem geeigneten Werkzeug im Gegenuhrzeigersinn drehen und lösen (Abb. 1 und 2)
- 2) Den Riemen abnehmen (Abb. 3)
- 3) Die Spannrollenschrauben abschrauben
- 4) Die Spannrolle ausbauen

WIEDEREINBAUEN

- 1) Die neue Spannrolle einbauen
- 2) Die Spannrollenschrauben einbauen
- 3) Den neuen Riemen auflegen
- 4) Die Sicherungsscheibe arretieren
- 5) Den Motor starten und den Lauf des Riemens kontrollieren



Empfehlungen



Die Generatorfreilaufriemenscheibe ist ein Verschleißteil. Zur Gewährleistung einer einwandfreien Funktion muss sie regelmäßig kontrolliert werden. Es wird dringend empfohlen, die Generatorfreilaufriemenscheibe nach 120.000 km oder nach dem Auswechseln der Spannrolle zu ersetzen. Stets die Angaben des Fahrzeugherstellers zum Ein- und Ausbau beachten. Vorgeschriebene Anzugsdrehmomente beachten. Beachten Sie die Anwendungsliste in unserem Online-Katalog: [e-shop](#)



Den Online-Katalog
finden Sie auch unter
diesem QR-Code.

**UNBEDINGT DIE ANGABEN DER
FAHRZEUGHERSTELLER BEACHTEN!**

© NTN-SNR ROULEMENTS Der Inhalt dieses Dokuments unterliegt dem alleinigen Urheberrecht der Herausgeber. Jede Form der vollständigen oder teilweisen Reproduktion ohne vorherige Genehmigung ist untersagt. Das Unternehmen NTN-SNR ROULEMENTS haftet nicht für eventuelle Fehler oder Auslassungen sowie Verluste aus direkten, indirekten oder Folgeschäden irgendwelcher Art, die im Zusammenhang mit dem Gebrauch dieses Dokuments trotz gebührender Sorgfalt bei dessen Erstellung auftreten.

